

## Die Charta der politischen Freiheiten

Zum Einführen der Voraussetzungen und der Möglichkeit für eine freie und sichere politische Beteiligung in der Gesellschaft, und um den Menschen zu ermöglichen, sich für ihre bevorzugte Regierung frei und bewusst zu entscheiden, muss die Islamische Republik des Irans gestürzt werden, und die Bestimmungen dieser Charta müssen realisiert werden.

1. Trennung der Religion von Staat und Erziehung. Abschaffung von allen Gesetzen, politischen Maßnahmen und Regelungen mit einer religiösen Basis. Freiheit von Religion und Atheismus.
2. Bedingungslose Freiheit der Denkweisen, Äußerungen, Presse, Vereinigung, Organisation, politischer Verbindung und Streik.
3. Komplette und bedingungslose Gleichheit von Frauen und Männern in bürgerlichen und individuellen Rechten. Abschaffung von allen Gesetzen und Regelungen, die diesem Prinzip zuwiderhandeln.
4. Gleichheit von allen Bürgern unabhängig von Geschlecht, Religion, Nationalität, Rasse und Staatsangehörigkeit.
5. Freiheit für alle politischen Gefangenen.
6. Abschaffung der Todesstrafe.
7. Genereller Zugang zu staatlichen Medien und Massenkommunikationsmitteln für alle, besonders für politische Parteien und Gruppen.



**‘Die Basis des Sozialismus ist der Mensch... Sozialismus ist die Bewegung, um den bewussten Willen der Menschen wiederherzustellen‘.**

**- Mansoor Hekmat**  
*Der große Marxist, Denker und Leader der Arbeiterkommunistischen Partei und der Arbeiterkommunistischen Bewegung, 1951-2002*

### Die Resolution des Politbüros der Arbeiterkommunistischen Partei Irans über die Sicherstellung der Rechte der Menschen, um über das zukünftige Regierungssystem im Iran zu entscheiden

1. Der Fall der Islamischen Republik des Irans steht nahe bevor, und die Frage der Entscheidung über das nachfolgende Regierungssystem hat sich für die Gesellschaft formuliert.

2. Die Alternative der Arbeiterkommunistischen Partei Irans (API) ist die Sozialistische Republik. Die Sozialistische Republik garantiert die freie, direkte und bewusste Beteiligung der Menschen bei der Entscheidung der Regierung

und liefert am meisten Freiheit, Wohlstand und Gleichheit in der Gesellschaft.

3. Wie in den Resolutionen bekanntgegeben, welche die API auf ihrem 3. Kongress übernahm, glaubt die API, dass die Massenrevolution gegen die Islamische Republik Irans der praktikabelste und kürzest mögliche Weg für die Menschen ist, ihre gewählte Regierung zu verwirklichen.

4. Die rechte Opposition tritt für ein Referendum und eine

konstitutionelle Versammlung ein, als die ideale Methode, um die Islamische Republik zu ersetzen. Die Möglichkeit der Intervention und Beteiligung der Menschen ist abgestumpft oder total verneint durch diese Methoden. Das Ziel dieser Gruppen ist es, die bewusste und freie Beteiligung der Menschen zu verhindern, und ihre Alternative als demokratisch zu maskieren

*weiter Seite 2*

#### Redaktion

Nasanin Borumand  
T. Selec

Tel.: 0172 40 44 323  
E-mail: [apibrief@yahoo.de](mailto:apibrief@yahoo.de)

Adresse:  
API  
Postfach 62 05 15  
10795 Berlin

**Die Charta der politischen Freiheiten:  
Das Maß der Beachtung der Forderungen der Menschen**

Interview mit Azar Majedi

Seite 2

**Wachsender Druck gegen Steinigung!  
Über die Stellungnahme des deutschen Außenministeriums zu den Vorwürfen Mina Ahadis, nichts gegen Steinigungen im Iran unternommen zu haben.**

von Asqar Karimi

Seite 4

**Protesttage gegen die irakische ‘Oppositionskonferenz’ in London**

Seite 3

## Die Resolution ...

und zu verbergen. Die reale Methode dieser Gruppen, um Macht zu erlangen, ist ein Coup d'Etat, genauso wie Machenschaften von oben. Unter diesen Umständen, werden nicht nur die politischen Freiheiten und die Beteiligung der Menschen an der Entscheidung über die Regierung negiert, sondern da ist auch die Möglichkeit des Zerfalls der Gesellschaft.

In Angesicht des oben Genannten, hat die API das Fol-

gende angenommen, um die notwendigen Bedingungen für die Beteiligung der Menschen bei der Entscheidung über die zukünftige Regierungsform bereit zu stellen:

a) Die Bekanntmachung der Erklärung der politischen Freiheiten, die Vorkehrung, die den Menschen die Möglichkeit bereitstellen wird, über das zukünftige Regierungssystem bewusst und frei unter sicheren und gesicherten Umständen zu entscheiden. Die Vorkehrungen dieser Erklärung sind die Forderungen und kla-

ren Erwartungen der Massen der Menschen; ihre Zusicherung durch jegliche Partei und Regierung ist ein Gradmesser ihrer Verpflichtung für die Forderungen und den Willen der Menschen. Die Arbeiterkommunistische Partei Irans strebt an, ein Versprechen von allen politischen Parteien und Gruppen zu erhalten, dass sie sich diesen Vorkehrungen verpflichten.

b) Die Bekanntmachung der Versammlung der Repräsentanten der Räte der Menschen als die höchste Autorität, um

über das zukünftige Regierungssystem zu entscheiden. Räte sind der konzentrierteste und best mögliche Durchschnitt der Organisation der Menschen und der Durchsetzung ihres Willens. Räte sind die meist demokratischste Form der Organisierung der Aktivitäten aller politischen Parteien und Gruppen. Es gibt keine Beschränkung für politische Parteien und Individuen, an diesen Räten teilzunehmen, und sich als Repräsentant wählen zu lassen.



### Interview mit Azar Majedi

*Die Ankündigung der Charta der politischen Freiheiten ist eine von den Initiativen des API-Politbüros, um die notwendigen Voraussetzungen für die Beteiligung der Menschen gewähzuleisten, das zukünftige System der Regierung im Iran zu bestimmen. Was ist die Rolle der Charta in der jetzigen Situation?*

**Azar Majedi:** Der Absturz der islamischen Republik im Iran ist nahe bevorstehend. Der Untergang der islamischen Republik kann unter unterschiedlichen Situationen stattfinden. Es ist äußerst möglich, dass die islamische Republik von einer Massenrevolution zum Sturz gebracht wird. Soweit es die Interessen der Menschen betrifft, ist dies die beste und die wünschenswerteste Form vom Untergang der islamischen Republik. Je mehr die Menschen an den Protesten und Kämpfen für den Sturz der islamischen Republik beteiligt sind, und mit ihrer eigenen Kraft die Regierung zum Sturz bringen, je

wahrscheinlicher ist die Aufstellung eines Systems, das mit ihren Interessen kompatibel ist. Die Gegenwart der Arbeiterkommunistischen Partei Irans (API) als eine starke Partei, welche die egalitären und fortschrittlichen Forderungen und Interessen der Menschen vertritt, ist eine Versicherung in die Richtung dieses Endes. Es ist gleichermaßen möglich, dass die islamische Republik durch Machenschaften von oben oder einen Coup d'Etat abstürzt. In diesem Fall, wird es Versuche geben, eine den Wünschen der Menschen entgegengesetzte Regierung aufzuerlegen, um die Beteiligung der Menschen an ihrem politischen Leben zu verhindern und strikt politische Freiheiten einzugrenzen. Die Charta hat eine tiefgreifend zu spielende Rolle, um dieses zu verhindern.

Aus unserer Sicht, ist die Charta der politischen Freiheiten ein Mittel, um die politische Bedingungen für die Menschen zu sichern, in das politische Leben der Gesellschaft einzugreifen, und Minimalbedingungen für die freie po-

litische Aktivität zu gewährleisten, die die notwendige Voraussetzung ist, damit die Menschen frei wählen.

In der Situation, in der der Zerfall der islamischen Republik zu einer dringenden und selbstverständlichen Angelegenheit für die Gesellschaft geworden ist, es ist unbedingt nötig zu versuchen, diese Situation zu erschaffen.

Besonders für eine Gesellschaft wie den Iran, welche immer unter nackter Diktatur und politischer Unterdrückung gewesen ist, und welche die bittere und blutige Unterdrückung einer großen Revolution erfahren hat, hat der Kampf, um solche Bedingungen sicherzustellen, eine tiefe Bedeutung. Die Menschen im Iran haben nie die Gelegenheit gehabt, in einer freien und sicheren Umgebung am politischen Leben der Gesellschaft teilzunehmen und das regierende System zu wählen. Es ist deshalb unbedingt nötig, dafür zu sorgen, dass die Charta häufig publiziert wird, und die Charta der politischen Freiheiten als ein unbestreitbarer und klarer Standard in der Gesellschaft eingeführt wird. Die

Achtung vor dieser Charta muss ein wichtiger Faktor werden, um politische Parteien und Gruppen zu beurteilen. Meiner Meinung nach, muss der Grad, nach dem politische Parteien den Willen und die Wünsche der Menschen und die Freiheit respektieren, nach ihrer Bereitschaft beurteilt werden, sich an diese Charta zu halten, und an ihren Bemühungen für ihre Realisierung. Folglich spielt die Charta der politischen Freiheiten eine tiefe Rolle in der gegenwärtigen und zukünftigen politischen Konfrontation im Iran. Die Durchführung dieser Schrift ist nicht nur notwendig, um die Minimalvoraussetzungen zu liefern, damit die Menschen in der Lage sind, frei ihre zukünftige Regierung zu wählen, sondern auch die Annahme oder Ablehnung der Charta der politischen Freiheiten durch politische Gruppen wird selbst ein Mittel sein, damit die Menschen eine bewusste Entscheidung treffen können.

*Die Artikel der Charta sind ein Teil der umfangreichen Forderungen des Programms*

*weiter Seite 3*

## Die Charta der politischen Freiheiten: Das Maß der Beachtung der Forderungen der Menschen

## Die Charta ...

*der API, die immer wiederholt worden sind. In diesem Sinne, welche Faktoren erklären das Einbeziehen dieser Artikel in der Charta der politischen Freiheiten?*

**Azar Majedi:** Die Arbeiterkommunistische Partei Irans kämpft für eine völlig freie und gleiche Gesellschaft. Wir wollen Diskriminierung im wahrsten Sinne des Wortes und nicht nur im rechtlichen Sinne abschaffen. Wir behandeln deshalb die Wurzel der Ungleichheiten. Wir wollen die Abschaffung der Lohnarbeit. 'Eine bessere Welt', das Programm der Arbeiterkommunistischen Partei Irans, gibt einen Überblick der Erschaffung von solchen Beziehungen. Unsere kontinuierliche Bemühung ist, um so mehr Menschen von diesem Programm anzuziehen und ein System einzuführen, das solche Beziehungen bewirkt. Die sozialistische Republik ist die Antwort der Arbeiterkommunistischen Partei Irans. Es ist deshalb klar, dass, wenn die Arbeiterkommunistischen Partei Irans an die Macht kommt, nicht nur die Charta der politischen Freiheiten, sondern auch noch viel mehr Freiheiten sofort in der Gesellschaft eingeführt werden. Zur Verpflichtung der API zur Char-

ta der politischen Freiheiten ist natürlich klar, wie Sie erwähnten, dass diese Artikel nur ein kleiner Teil der Forderungen sind, die vom Programm der Partei übernommen worden sind.

Wie ich als Antwort auf die letzte Frage erwähnte, ist die Notwendigkeit der Charta der politischen Freiheiten, dass sie die Minimalvoraussetzungen für einen freien und sicheren politischen Kampf absichert. Bedingungen, ohne die die Aussicht auf eine offene und freie Beteiligung der Menschen am politischen Leben entzogen wird; in solch einem Fall wäre das Reden über freie Wahlmöglichkeiten bedeutungslos. In gewisser Weise legt diese Charta die Grundregeln für einen freien politischen Kampf in der Gesellschaft fest. Sie setzt die politischen Parteien und Gruppen unter Druck, damit sie ihre Achtung vor dem Willen und der Wahl der Menschen durch die Achtung vor der Charta zeigen.

*Was soll heute praktisch mit der Charta gemacht werden, und welche notwendigen Schritte sollten gemacht werden?*

**Azar Majedi:** Die Arbeiterkommunistische Partei Irans macht diese Charta ausgiebig publik. Sie wird bestrebt sein,

das Engagement für diese Charta zum Mittel und Kriterium dafür zu machen, politische Gruppen und Parteien zu beurteilen. Es muss zu einem Punkt kommen, wo die Charta der politischen Freiheiten eine feststehende und unbestreitbare Tatsache des Lebens in der Gesellschaft wird.

Außerdem senden wir diese Charta an alle oppositionellen politische Parteien und Gruppen, und drängen sie dazu, aktiv am Dialog über die Charta und ihre Artikel teilzunehmen, und ihr Engagement und ihre Verpflichtung gegenüber der Charta anzukündigen. Ich glaube, dass jede politische Partei oder Gruppe, die behauptet, Achtung vor dem Willen und der Wahl der Menschen zu haben, solch eine Charta begrüßen muss. Es muss beachtet werden, dass gerade die Ankündigung eines Engagements für solch eine Charta von der Opposition die politischen Erwartungen in der Gesellschaft anhebt, und dass dieses an sich eine bedeutsame Angelegenheit ist. Den offenen Dialog und die Verpflichtung der Opposition, die die Charta der politischen Freiheiten betreffen, und öffentlich ihre Vereinbarung oder Uneinigkeit mit der Charta anzukündigen, spielt eine größere Rolle in der Entwicklung und Richtung des politi-

schen Kampfes und des Gelangens zum politischen Bewusstsein in der Gesellschaft. Dementsprechend, was die Rolle und Bedeutung der Charta angeht, ist, sich dazu zu verpflichten und für ihre Realisierung zu kämpfen, das günstigste Resultat. Selbst wenn dies nicht der Fall ist, hat der Dialog darüber, sie zu publizieren in der Gesellschaft und die politische Konfrontation darüber, eine bedeutsame Rolle für den Verlauf der politischen Entwicklungen und dem Zerfall der islamischen Republik im Iran zu spielen. Die Situation ist gefährlich; wir müssen uns bewegen, und versuchen, Bedingungen zu liefern, in denen die Menschen in der Lage sind, frei und in einer sicheren Umgebung die zukünftige Regierung zu wählen. Wir werden nicht zulassen, dass den Menschen noch einmal ein anderes System aufgezwungen wird, welches das Leben der Menschen gefährdet und die Gesellschaft zum Zerfall bringt. Wir hoffen, dass andere Oppositionsgruppen zeigen, dass sie so besorgt sind, wie wir es sind.

*Das obengenannte wurde als ein Interview zuerst auf persisch am 27. Dezember 2002 in dem wöchentlichen „International“ Nummer 139 herausgegeben.*

## Protesttage gegen die irakische 'Oppositionskonferenz' in London

Hinter geschlossenen Türen, auf der 'irakischen Oppositionskonferenz' in London, wurde eine Gruppe von Scharlatanen und Verbrechern unter der Führung der USA zusammen gebracht, um die Zukunft der Menschen im Irak nach Saddam Hussein zu entscheiden. Sie schlossen frühere Armeegeneräle des irakischen Regimes ein, die dafür verantwortlich waren, die irakischen Menschen zu massakrieren; Islamische Reaktionäre, Freunde der Taliban und das islamische Regime im Iran, die die Gesetze der Sharia gegen die Menschen aufstellen wollen, wie Steinigungen, Amputationen, Hinrichtung von Atheisten, etc.; und kurdische

nationalistische Banden, die mehr als ein Jahrzehnt das Elend durchgesetzt haben und die Menschen im irakischen Kurdistan unter Druck gesetzt haben, Frauenheime zerschlagen haben, die Zeitungen geschlossen haben, die die Freiheit der freien Meinungsäußerung verboten haben, und die Sozialisten und Arbeiteraktivisten hingerichtet haben..

Während der Konferenz organisierte die Arbeiterkommunistische Partei Iraks unterstützt von der Arbeiterkommunistischen Partei Irans eine Protestaktion von Anfang an zu der Konferenz. Der Protest wurde von verschiedenen Medien entdeckt, von CNN, ITN, BBC-Online und Al-Jezira.

Die Aktivisten der Arbeiterkommunistischen Partei haben die Tatsache ans Licht gebracht, dass die Konferenz keine Rechtmäßigkeit hatte, und dass die Teilnehmer nicht Vertreter der Menschen im Irak waren.

Sie sind eine Gruppe gewalttätiger, reaktionärer Gangs und selbsternannte Herrscher, die mit der direkten Rückenstärkung und dem Geld von der US-Regierung gekommen waren, um über das Schicksal der Menschen im Irak zu verhandeln. Sie sind Teil vom mordgierigen Kriegselan der USA Regierung und der Einschüchterung der Menschen im Irak.

Sie sind die Applaudierer für die rücksichtslosen Sanktionen gegen die irakischen Kinder. Sie sind nach London gekommen, um über ihren Anteil von der Beute eines zukünftigen US-Krieges gegen die Menschen im Irak zu verhandeln. Der Protest machte klar, dass die Menschen im Irak nicht einen Tyrannen durch einen anderen ersetzen möchten. Der Protest verurteilte auch die militärischen Vorbereitungen der USA gegen die Menschen im Irak und forderte ein Ende der Sanktionen. Während des Protests, der mehrere Tage dauerte, wurden tausende von Flugblätter auf Englisch, Arabisch und Kurdisch verteilt.

# Wachsender Druck gegen Steinigung!

von Asqar Karimi

## Über die Stellungnahme des deutschen Außenministeriums zu den Vorwürfen Mina Ahadis, nichts gegen Steinigungen im Iran unternommen zu haben.

Die Antwort des deutschen Außenministeriums auf die Bloßstellung der deutschen Regierung durch Mina Ahadi bezüglich des Schweigens dieser Regierung zu den Steinigungen im Iran und ihrer Zusammenarbeit mit der Islamischen Republik, die in der Tageszeitung (taz) veröffentlicht wurde, enthält wichtige Punkte. Das Außenministerium weist in seiner Verteidigung den Vorwurf zurück dass „die Regierung sich nicht für die Opfer von Steinigungen einsetze“ und verlautbart dass „Minister Fischer mit seinem iranischen Kollegen ´offen auch über Menschenrechtsfragen´ gesprochen habe“. Und weiter: „Mit Schlagzeilen würde man weniger bewirken als mit Sachpolitik im Hintergrund“. Was für eine starke Verteidigung! Welch wasserdichte Argumente! Bestimmt hat man die Argumentationskraft eines ganzen Kabinetts für diese Antwort zusammengetragen! Aber was kann eine Regierung zu ihrer Verteidigung auch vorbringen, die auf dem Höhepunkt der größten politischen Unterdrückung des 20. Jahrhunderts und der Massakrierung von zehntausenden Kommunisten und anderen politischen Gegnern des islamischen Regimes im Iran den Führern dieses Regimes die Hand zur Freundschaft ausgestreckt hat, ihnen Waffen und Folterausstattung verkauft hat und ja sogar den schrecklichen Geheimdienst der Islamischen Republik ausgebildet hat. Fischers armselige Verteidigung ist ein verzweifelter Versuch einer reaktionären europäischen Regierung, die mit einer der verbrecherischsten Regierungen der Geschichte gemeinsame Sache gemacht hat. Was hier bemerkenswert ist, ist der wachsende Druck jener Kraft, die als Vertreter der Emanzipa-

tionsbewegung der iranischen Bevölkerung, als Vertreter der Frauenrechte und -freiheiten ohne Abstriche, als radikaler Vertreter der unterdrückten Menschen und als Verteidiger der unbezweifelbaren Rechte der iranischen Arbeiter und der sich erhebenden Menschen die deutsche Regierung zu einer solch kraftlosen Reaktion gezwungen hat. Jene Kraft, die nicht zulässt, dass jede reaktionäre Regierung die Islamische Republik und ihre verbrecherischen Führer als Reformisten und Demokraten präsentiert und sie für den Nobelpreis vorsieht. Die Kraft, die die Gewaltanwendung (gewaltsame Verschleierung durch deutsche Behörden in der Vorbereitung der Deportation aus Deutschland) gegen Frauen wie Roya Mosayebi, die wegen eben dieser Steinigung und Zwangsverschleierung, Unterdrückung und Geschlechterapartheid in Deutschland Asyl gesucht haben, in politische und moralische Schande für die deutsche Regierung verwandelt hat. Jene Kraft, die die Berliner Konferenz – in April 2000 von der Heinrich-Böll-Stiftung in der Gefolgschaft der Politik des Herrn Fischer veranstaltet, um der deutschen Öffentlichkeit Khatami als Vertreter der Menschen im Iran zu verkaufen –, und den geplanten beispiellosen Empfang für Khatami in Deutschland vereitelte. Die Liste kann man um viele weitere Beispiele verlängern. Dieser Druck, darunter auch die breiten Aktivitäten von Mina Ahadi, der Koordinatorin des Internationalen Komitees gegen Steinigung (und Mitglied des Politbüros der API), zwang die Stiftung dazu, eine Konferenz gegen

Steinigung zu veranstalten und, statt die Mörder der Menschen im Iran, nun Mina Ahadi als Rednerin einzuladen. Und eben dieser Druck zwingt nun Herrn Fischer zu antworten. Herr Fischer ist nicht der Vertreter der öffentlichen Meinung der Menschen im Deutschland. Er gehört zur reaktionären Herrschaftsgruppe dieses Landes. Es sind Menschen wie Mina Ahadi, die die öffentliche Meinung dieses Landes gegen Steinigung, Hinrichtung, Hijab (Schleier) und politischen Islam, sowie gegen die Abschiebung von und Gewaltanwendung gegen aus der Islamischen Republik geflohene Menschen vertreten. Die zivilisierte Welt braucht uns, die wir als entschlossene Kraft gegen den politischen Islam aufgestanden sind. Sie hat das Bedürfnis, die Wahrheit von uns zu hören. Die Politik der reaktionären europäischen Regierungen ist nicht ihr Interesse. Diese Politik ist mit dem Humanismus und der Freiheitsliebe der Menschen unverträglich. Die Menschen erfahren die Wahrheit über den Iran, den Mittleren Osten und den Islam durch uns. Auf diesem Gebiet lastet eine enorme Aufgabe auf unseren Schultern. Aber unsere Wahrheitstreue und unser Radikalismus, unsere konsequente und humane Verteidigung der Rechte und Freiheiten der Menschen, der heutige Bedarf der menschlichen Gesellschaft nach uns und unserer Politik, die Linkswendung und Politisierung der Atmosphäre in Europa gegenüber dem politischen Islam und den Problemen des Mittleren Ostens und das Erstarken der Freiheitsbewegung der Menschen im Iran zum Sturz der islamischen Regierung, all dies sind die starken und nachhaltigen Punkte, die uns eine hi-



Mina Ahadi

storische Gelegenheit verschafft haben, unsere Auffassung des politischen Islams zur allgemeinen Auffassung im Westen zu machen, und nicht die Version von Herrn Fischer, von Bush und Blair. Einst hat der ANC nicht zugelassen, dass die Menschen im Westen Südafrika aus dem Blickwinkel der herrschenden Kreise in Europa betrachten. Jetzt sind wir dran. Wir glauben zutiefst an unserem Sieg in diesem Kampf. Unsere Bewegung und alle unsere Kader und Mitglieder sind bereit, diese historische Mission zu vollenden. Das ist jene enorme und großartige Wirklichkeit, die die reaktionären europäischen Regierungen zu noch historischeren Rückzügen zwingen wird. Fischers defensive Antwort an Mina Ahadi und ihre Einladung durch die Heinrich-Böll-Stiftung sind nur kleine Aspekte dieses Rückzuges angesichts der öffentlichen Meinung, die dabei ist, von uns geformt zu werden. Die Islamische Republik ist zutiefst reaktionär und hat grenzenlos Verbrechen begangen. Diese Regierung ist zutiefst bei der breiten Bevölkerung verhasst. Sie ist dabei, nach dem Urteilspruch der Menschen in einem offenem Szenario und nicht „im Hintergrund“ gestürzt zu werden. Herr Fischer und die anderen Autoritäten der deutschen Regierung sollten keinen Zweifel daran haben, dass sie Schimpf und Schande über sich bringen werden. Sie werden in diesem Kampf gegen uns die Verlierer sein.